

INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der 5. und 6. Klassen,

als einer der Digitalen Helden der Albert-Schweitzer-Schule möchte ich Sie mit diesem Infobrief auf einen neuen, besorgniserregenden Trend hinweisen: Ein **Videochat-Dienst**, den leider auch die Schüler der 5. und 6. Klassen zunehmend nutzen, ist „**Chatroulette**“.

Im Folgenden möchte ich dieses Portal und dessen Gefahren für sie näher erläutern.

Bei „Chatroulette“ handelt es sich um einen Dienst, bei dem die User sich einverstanden erklären müssen, Kamera- und evtl. auch Mikrofon-Funktionen für diesen Dienst zu benutzen. Ist dies erledigt, kann man sich nun, über das Klicken auf einen Button, mit einem zufälligen Nutzer aus der ganzen Welt verbinden. Mit dieser Person ist es nun per Web-Cam, Mikrofon (sofern diese Funktion aktiviert ist) und per Tastatur möglich über ein Extra-Kommunikationsfeld zu kommunizieren. Wenn man nun nicht mehr mit dieser Person chatten möchte, klickt man wieder auf diesen Button und wird mit einem anderen Nutzer verbunden.

Das Problem dabei ist, dass **viele Nutzer pädophile Männer** sind. Es ist belegt, dass mehr als 13% der Nutzer zu Beginn des Chats (Gesprächs) entkleidet sind oder sich während der Unterhaltung entkleiden und sexuelle Handlungen ausführen.

Die App „Fling“ funktioniert ähnlich. Hierbei müssen keine Kamera- oder Mikrofon-Funktionen aktiviert sein, doch hat auch diese App ihre Tücken. So gibt es hier nicht die spontane Möglichkeit mit einem der vielen Nutzer zu chatten, sondern man muss eine Nachricht schicken, welche dann an 50 andere Nutzer nach dem Zufallsprinzip weitergeleitet wird. Diese fünfzig Personen haben dann die Möglichkeit, dieser einen Person privat zu schreiben.

Hierbei besteht das Risiko, dass sich, genau wie bei Chatroulette, in diese App pädophile Person „verirren“, um diverse pornografische Darstellungen auszutauschen.

Ich möchte Ihnen empfehlen, mit ihren Kindern über Portale dieser Art zu reden und sie über die Gefahren aufzuklären.